

N i e d e r s c h r i f t

über die öffentliche Sitzung des Stadtrates Stadtprozelten am Donnerstag, 11.08.2016 im Sitzungssaal im Rathaus Stadtprozelten

Anwesende:

1. Bürgermeisterin

Frau 1. Bürgermeisterin Claudia Kappes

2. Bürgermeister

Herr FD Walter Adamek

3. Bürgermeister

Herr Rainer Kroth

Mitglieder Stadtrat

Herr Marco Birkholz

Herr Christian Johné

Frau Regina Markert

Herr Hartmuth Piplat

Herr Roland Sacher

Herr Sven Schork

Herr Thomas Schreck

Herr Frank Schwind

Frau Manuela Tauchmann

Schriftführerin

Frau Regina Wolz

Gast

Herr Erhard Eck

Ing.-Büro Johann & Eck

Entschuldigt:

Mitglieder Stadtrat

Herr Wolfram Meyer

entschuldigt

Beginn: 20:00 Uhr

Ende: 21:50 Uhr

Bgmin. Kappes eröffnete die Sitzung und stellte die Ordnungsmäßigkeit der Ladung sowie die Beschlussfähigkeit des Gremiums fest.

Einwände zum letzten Sitzungsprotokoll wurden nicht erhoben.

Bgmin. Kappes begrüßte die anwesenden Bürger, die Presse – Herrn Scholz, sowie Herrn Eck vom Ingenieurbüro Johann & Eck.

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass sie noch einen zusätzlichen TOP (Submission Bauhof) nachschieben möchte. Hierüber bestand im Gremium Einverständnis.

TOP 1 BAUVORHABEN WALDSTR. 19 - NEUBAU EINES WINTERGARTENS AN VORHANDENES WOHNHAUS

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Der Bauherr hat bereits in der KW 30 vorgesprochen und möchte noch Nachbarunterschriften einholen.

Der Bauantrag wird der Verwaltung erst in der KW 32 vorliegen und wird bis zur Sitzung noch geprüft.

Das Bauvorhaben liegt im Geltungsbereich des Gesamtbebauungsplanes „Neuenbuch II“ (WA-Gebiet).

Es ist vorgesehen, den Wintergarten im Gebäuderücksprung (Balkon/Terrasse) anzusetzen und anschließend anzuhängen.

Das Bauvorhaben stimmt nicht mit den Festsetzungen des Gesamtbebauungsplans überein:

- Die Baugrenze zur Straßenseite hin wird überschritten; Abstand zur Straße 5 m; geplant 3,30 m.

Hierfür müsste eine Befreiung von den Festsetzungen des Gesamtbebauungsplanes „Neuenbuch II“ gem. § 31 Abs. 2 BauGB erfolgen.

Die Nachbarunterschriften sind vollständig.

Der Stadtrat nahm Einsicht in die Planunterlagen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben des Herrn Grasmann Walter und Frau Grasmann Sieglinde, Waldstr. 9, 97909 Stadtprozelten-Neuenbuch zum Neubau eines Wintergartens an dem vorhandenen Wohnhaus auf der Fl.Nr. 123/3, Gemarkung Neuenbuch zu.

Hinsichtlich der Überschreitung der Baugrenze zur Waldstraße hin wird

gem. § 31 Abs. 2 BauGB Befreiung von den Festsetzungen des Gesamtbebauungsplanes „Neuenbuch II“ erteilt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0

TOP 2 BAUVORHABEN HAUPTSTR. 43 - NUTZUNGSÄNDERUNG DÖNERLADEN

Bgmin. Kappes gab die Stellungnahme der Verwaltung dem Gremium zur Kenntnis:

Das Bauvorhaben liegt im Bereich der im Zusammenhang bebauten Ortsteile gem. § 34 BauGB sowie im Sanierungsgebiet gem. § 142 BauGB.

Die Ansicht des Gebäudes stimmt nicht mit dem tatsächlichen Gebäude überein, da die Garage nicht mehr vorhanden ist und erst kürzlich zurückgebaut wurde. Eine bauliche Veränderung wurde nicht angezeigt. Ebenso ist die Nachfrage der Verwaltung beim Bauherren, ob die Garage wieder in Betrieb genommen wird, bislang fruchtlos geblieben (Stand 13.06.16).

Mit Eingang 25.07. wurde der Bauantrag nachgebessert. Der Bauantrag beschreibt den Rückbau wieder zur Garage sowie der Einbau eines WC. Der Dönerladen bleibt erhalten.

Die Nachbarunterschriften sind unvollständig.

Der Stadtrat nahm Einsicht in die Planunterlagen.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

Der Stadtrat von Stadtprozelten stimmt dem Bauvorhaben des Herrn Mihriban Gül, Ludwigstr. 18, 63897 Miltenberg zur Nutzungsänderung – Einbau eines WC und Umbau des Fenster + Tür zum Garagentor (Urzustand) - des Dönerladens auf dem Grundstück Fl.Nr. 1297/10, Gemarkung Stadtprozelten zu.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	12	0

TOP 3 BERATUNG UND BESCHLUSSFASSUNG ÜBER DIE LADESTATIONEN "WALDERFAHREN" - E-MOBILITÄT

Bgmin. Kappes führte hierzu aus, dass bereits in der letzten Sitzung über

dieses Thema beraten wurde. Mit Datum vom 20.07.16 erreicht uns eine Nacharbeit seitens der Allianz bzw. die Umformulierung der Beschlüsse bis zum 01.08.16.

Die restlichen Nacharbeiten wurden bereits erledigt; der Förderantrag ging dem Gremium bereits mit der Sitzungsladung zu.

Stadtrat Piplat untermauerte seine Ansicht aus der letzten Sitzung und fragte nach, ob man nicht auch acht anstatt zwei Kabelsetts anschaffen sollte, damit jede Lademöglichkeit abgedeckt sei.

2. Bgm. Adamek war der Ansicht, dass dies für den Beginn ausreichend sei und man evtl. später nachsteuern könne.

Nach kurzer Beratung fasste das Gremium folgenden Beschluss:

1. Die Stadt Stadtprozelten setzt im Rahmen des LEADER-Kooperationsprojektes Wald erFahren das vorgestellte Konzept um.
2. Die hierfür erforderlichen Haushaltsmittel werden zur Kofinanzierung gemäß Kostentabelle zur Verfügung gestellt.
3. Etwaige Fehlbeträge im Betrieb und Unterhalt werden im Haushalt der Stadt Stadtprozelten ausgeglichen.
4. Der Betrieb wird während der Zweckbindungsfrist von 12 Jahren von der Stadt Stadtprozelten sichergestellt.

Abstimmungsergebnis:

<u>Mitglieder</u>		Abstimmungsergebnis:	
Gesamtzahl:	Anwesend u. Stimmbe-rechtigt	für den Be-schluss	gegen den Be-schluss
13	12	8	4

TOP 4 STELLUNGNAHME ZUM NAHVERKEHRSPLAN DER REGION BAYERISCHER UNTERMAIN

Da dieser TOP von Stadtrat Piplat angeregt wurde übergab Bgmin. Kappes diesem das Wort.

Stadtrat Piplat führte aus, dass sich bereits einige Umsteigemöglichkeiten verbessert hätten. Dies betreffe die Anbindung Eschau / Krausenbach mit der Möglichkeit zum Anschluss nach Aschaffenburg. Weiterhin gibt es eine zusätzliche Busanbindung in Collenberg nach Freudenberg/Mönchberg.

Stadtrat Piplat war weiterhin der Ansicht, dass man bezüglich des Nahverkehrsplanes „Wünsche“ äußern sollte. Er schlug deshalb vor, einen echten Stundentakt der Maintalbahn sowie als Modellkommune die Barrierefreiheit der Nahverkehrsverbindungen zu fordern. Zudem schlug er vor – im Rahmen der Allianzarbeit – die Verbesserung des innerörtlichen Verkehrs (z.B. Bushaltestellen in Neubaugebieten) zur Anbindung von Ärzten, Physiopraxen, Apotheken, Friedhöfe, Bahnhof etc. im

Südspessart zu installieren.

Dies wurde im Gremium für gut befunden.

Bgmin. Kappes wird dies in der Allianzarbeit vortragen.
Weiterhin lobte sie die gute Arbeit des Nahverkehrsbeauftragten Herrn Betz sowie die daraus resultierende Flexibilität.

2. Bgm. Adamek merkte an, dass Stadtprozelten mit seinen vier Haltestellen bereits gut angebunden sei, aber dieses ein wichtiges Thema in der zukünftigen Mobilität darstellt.

Stadträtin Markert merkte an, dass seit der Anbindung der Faulbachlinie auch hier Verbesserungen eingetreten sind.

TOP 5 NEUES VON DER STADTENTWICKLUNG

Bgmin. Kappes verlas hierzu ihren Bericht vom 11.08.16 der als Anlage der Sitzungsniederschrift im Original beigelegt wird.

Zusammenfassend wurde hier nochmals das SEK sowie das Planfeststellungsverfahren erläutert.

Stadtrat Piplat wies daraufhin, dass man sich bereits vor dem SEK 2008 mit dem Thema Hochwasserschutz im Stadtrat befasst; diesen allerdings noch nicht konkret entwickelt hatte.

2. Bgm. Adamek verwies nochmals auch auf die Städtebaulichen Aspekte des Projektes, die von der Stadt zu liefern sind.

TOP 6 BERICHT DER BÜRGERMEISTERIN

a) Stützwand Kindergarten

Bgmin. Kappes erläuterte, dass die Baustelle gut laufe, ebenso sei der Ampelbetrieb bisher unproblematisch.

b) Bekanntgabe aus nichtöffentlicher Sitzung

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass in der letzten Sitzung die Arbeiten für die Stützmauer in Neuenbuch an die Fa. Blank für 149.721,06 € brutto vergeben wurden. Mit den Bauarbeiten wird im September begonnen werden. Der Abschluss der Maßnahme ist für Ende November 2016 vorgesehen.

c) Wasserrohrbruch

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass es in der Tannenstraße am Anwesen Stoppelbein einen Wasserrohrbruch gegeben habe. In diesem Zusammenhang lobte Bgmin. Kappes die gute Arbeit des Bauhofs.

Stadtrat Piplat sprach die Schnellmeldung durch die Stadtwerke an.

Bgmin. Kappes erklärte, dass dieser Rohrbruch auf öffentlichen Grund war und gleich bemerkt wurde.

d) Schulverband Dorf-/Stadtprozelten

Bgmin. Kappes gab bekannt, dass Ende Juli die Rektorin Frau Jutta Zöller in den Ruhestand verabschiedet wurde. Sie hat 42 Jahre an der Schule gewirkt. Ab September wird es eine neue Rektorin aus Amorbach geben.

e) Ferienspiele

Bgmin. Kappes berichtete, dass die Ferienspiele bereits angelaufen sind und bedankte sich bei Stadtrat Schork für die gute Zusammenarbeit.

f) Anwesen Bergweg 1-3

Bgmin. Kappes berichtete dem Stadtrat, dass das Anwesen Bergweg 1-3 durch das Staatliche Bauamt zum 15.08.16 zurückgebaut werden sollte.

Stadtrat Johne sprach in diesem Zusammenhang die Parkplatzsituation am Café Wolz an. Lt. StVO ist es nicht erlaubt im Kreuzungsbereich / Einfahrt und z.Zt. ohnehin im Ampelbetrieb, zu parken. Hier sollte ein kurzer Hinweis im Mitteilungsblatt erfolgen um den Verkehrsfluss im Ampelbetrieb zu erleichtern.

TOP 7 BEKANNTGABE SUBMISSIONSERGEBNISSE BAUHOFF

Bgmin. Kappes gab folgende Submissionsergebnisse bekannt:

Für den Bauhof wurden verschiedene Gewerke ausgeschrieben. Entsprechende Mittel wurden bereits im Haushaltsplan 2016 vorgesehen. Hierzu fand eine beschränkte Ausschreibung über das Büro Johann & Eck statt.

Zwei Gewerke mussten nochmals ausgeschrieben werden (kein Angebot aus der ersten Ausschreibungsrunde).

a) Brandschutztor:

Für das Brandschutztor wurden 7 Firmen angefragt; hiervon haben 3 Firmen ein Angebot abgegeben:

Fa. Novoferm, Brackenheim	6.807,78 €
Fa. ATG, Ochsenfurt	7.161,42 €
Fa. Hörmann, NL Frankfurt	8.110,09 €

Die Kostenschätzung belief sich auf 10.710,00 €.

b) Brandschutz- und Mehrzwecktüren.

Für das Brandschutz- und Mehrzwecktüren wurden 8 Firmen angefragt; hiervon haben 2 Firmen ein Angebot abgegeben:

Fa. Novoferm, Brackenheim	11.012,40 €
Fa. ATG, Ochsenfurt	11.802,42 €

Die Kostenschätzung belief sich auf 26.800,00 €.

Die Vergabe erfolgt in nichtöffentlicher Sitzung.

TOP 8 BÜRGERFRAGEN ZUR TAGESORDNUNG

Überholverbot an der Ampel

Herr Zahn Heinrich meldete sich zu Wort und monierte die rücksichtslosen Autofahrer am Ampelbetrieb. Er sei beim Anfahren mit dem Roller von Autos sehr eng überholt worden.

Stadträtin Tauchmann konnte dies bestätigen.

Müllablagerung an der Kleinen Steig

Herr Stahl Dieter meldete sich zu Wort und wies auf die Umweltverschmutzung an der Kleinen Steig hinter dem Anwesen Grasmann hin.

Bgmin. Kappes erklärte, dass sich der Bauhof bereits um die Entsorgung kümmert. Bgmin. Kappes regte an, einen entsprechenden Hinweis im Mitteilungsblatt zu platzieren.

Weiter Wortmeldungen fanden nicht statt.

Nach der Schließung des öffentlichen Teils der Sitzung erfolgte eine Pause zum Lesen des aufliegenden nichtöffentlichen Sitzungsprotokolls aus der letzten Sitzung.

Einwände hierzu wurden nicht erhoben.

.....
Claudia Kappes
1. Bürgermeisterin

.....
Regina Wolz
Schriftführerin

